

„FerienIntensivTraining – FIT in Deutsch“

Das Projekt ist angelehnt an die organisatorischen und inhaltlichen Vorgaben des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen und wird hiervon zu einem großen Teil finanziell und konzeptionell unterstützt.

Die Zielsetzung der außerunterrichtlichen Sprachförderung für die Schülerinnen und Schüler ist der individuelle Lernzuwachs in der deutschen Sprache und die Steigerung der Alltagskompetenz.

Organisiert wird die Maßnahme landesweit durch Gemeinden, Gemeindeverbände und Zweckverbände als Träger öffentlicher Schulen, Träger genehmigter Ersatzschulen oder freie Träger, die einen entsprechenden Antrag beim Dezernat 48 der zuständigen Bezirksregierung stellen.

Die Aufgabe der Kommunalen Integrationszentren besteht darin die Maßnahmeträger mit der fachlichen Expertise bei der Beantragung und Durchführung der Maßnahme zu beraten und auf Wunsch bei der Organisation und Umsetzung zu unterstützen.